

Stuttgart, 23.06.2020

Kontakt:

Karoline Gollmer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien
Fon 0711 16447-42
gollmer@ljbw.de



Professioneller im Jugendverband unterwegs – neue Online-Schulung für ehrenamtlich Aktive

ELEARNING-PLATTFORM „BE MORE COMMUNITY“ FÜR VORSTÄNDE, MANDATSTRÄGER*INNEN, JUGENDLEITER*INNEN

Stuttgart. Die „BE MORE Community“ ist eine neue Web-Plattform für junge Menschen, die in Jugendverbänden oder anderen Jugendorganisationen Verantwortung übernehmen und ihren Verband weiterentwickeln möchten. Die vier Online-Kurse vermitteln Basics zu den Themen „Organisationsgrundlagen“, „Mitglieder“, „Führen“ und „Öffentliche Beziehungen“. Die Besonderheit: BE MORE ist ein internationales Kooperationsprojekt.

Die Kooperationspartner aus Deutschland, Estland, und den Niederlanden engagieren sich für die Weiterentwicklung der Selbstorganisationsfähigkeit von Jugendverbänden. Denn in ihnen finden sehr häufige Wechsel der Entscheidungsträger*innen und der aktivsten Mitglieder statt. Junge Menschen müssen oft, noch während sie selbst in ihre Führungsrolle hineinwachsen, schon wieder an die nächste Staffelstabübergabe denken. In einem solchen Umfeld braucht es andere Konzepte von Führung und Führungslernen als in Unternehmen und vielen anderen Erwachsenenorganisationen. Hier setzt BE MORE an.

Mit beteiligt bei der Ausarbeitung der Schulung war auch der Landesjugendring Baden-Württemberg. Kai Jehle-Mungenast, Fachvorstand Weltoffene Jugendarbeit im Landesring, berichtet: „Die spannendste Herausforderung bei diesem internationalen Kooperationsprojekt war es, der großen Vielfalt jugendlicher Selbstorganisation gerecht zu werden, die von losen Initiativen bis hin zu personalstarken, international agierenden Jugendverbänden reicht. Und da gibt es natürlich auch sehr unterschiedliche Verständnisse von Führungskultur. Wir können quer durch Europa viel voneinander lernen. Für uns hat sich gezeigt, dass es sich lohnt, internationale Kooperationen dieser Art auszubauen.“

ZUM HINTERGRUND

Die BE MORE Community ist Teil des Projekts „BE MORE Leadership Programme“. Ziel des Programms ist es, einen jugendgerechten Online-Kurs zum Thema Führen in Jugendorganisationen anzubieten.

BE MORE wird im Rahmen von Erasmus Plus von der EU gefördert. Neben dem Landesjugendring Baden-Württemberg sind die folgenden Organisationen beteiligt:

- Studierendenstiftung Tartu / Estland (ÜKSA)
- Nationale Stiftung für Zivilgesellschaft Domus Dorpatensis aus Tartu / Estland
- Estnischer Nationaler Jugendring
- Zero Generation (europaweit aktives Bildungsnetzwerk mit Sitz in den Niederlanden)

Die Homepage der BE MORE Community findet sich hier: www.bemore.community.

Mehr zur Arbeit des Fachbereichs „Weltoffene Jugendarbeit“:

www.ljrbw.de/weltoffene-jugendarbeit

—

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 33 Jugendverbänden auf Landesebene und von den Orts-, Stadt- und Kreisjugendringen. Er vertritt darüber hinaus die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.

Verantwortlich: Kai Jehle-Mungenast (Fachvorstand Weltoffene Jugendarbeit)